

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wöchentliche Ostfriesische Anzeigen und Nachrichten. 1747-1808 1784

29 (19.7.1784)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-727234](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-727234)

Montags, den 19ten Julii 1784.

Unter Sr. Königl. Majestät von Preussen etc. etc.
Unsero allergnädigsten Königs und Herrn allerhöchsten,
Approbation, und auf Dero Special-Befehl.

No.



29.

Wöchentliche Ostfriesische
Anzeigen und Nachrichten

von allerhand, zum gemeinen Besten überhaupt, auch zur
Beförderung Handels und Wandels dienenden Sachen.

Advertissements.

Am Donnerstage den 29sten Jul. inst. sollen die Königl. Stückerlande Emden-
Lints, die Fischerei in Wils- Meer und die Fähr bey der Knocke, von May a. f. an,
öffentlich an die Meistbietenden wiederum verpachtet werden. Liebhabere können sich be-
sagten Tages Vormittags um 9 Uhr zu Emden in der Rentey einfinden, Conditiones
vernehmen, und ihre Offerten verlaublichen. Signatum Aurich den 29. Junii 1784.
Königl. Preuß. Ostfr. Krieges- und Domainen-Cammer.

2

2 Am Montage den 16. Aug. nächstkünftig sollen das Kloster, Kleinblau-Haus, sodann der 2te, 3te und 4te Harsweger Platz, öffentlich an den Meistbietenden von May a. f. an, wiederum verpachtet werden. Liebhabere können sich demnach besagten Tages, Vormittags um 10 Uhr auf der Königl. Krieges- und Domainen-Cammer einfänden, Conditiones vernehmen, und ihre Offerten verlaublichen. Signatum Aurich den 29sten Junii 1784.

Königl. Preuß. Offir. Krieges- und Domainen-Cammer.

3 Nachdem Seine Königliche Majestät von Preussen, Unser allergnädigster Herr, Hochselbst, aus allerhöchster Milde denen abgebrannten Einwohnern zu Jemgum 2000. Rthlr. als eine D. ysteuer zum Wiederaufbau ihrer Häuser geschenkt haben, so wird diese Höchste Gnade dem Publico hiemit bekannt gemacht. Signatum Aurich den 28 Jun. 1784.
Königl. Preuß. OstFriesische Krieges- und Domainen-Cammer.

Sachen, so zu verkaufen.

1 Vermöge eines aus der hiesigen Hochverleichen Regierung eingegangenen Re-
skripti soll das von dem weil. Herrn Directore Vfizier nachgelassene Haus und Scheune
cum annexis bey dem Auricher Glockthurm stehend, in 2en Licitationsterminen verkauft
werden, da nun dasselbe von beedigten Taxatoribus auf 950 Rthlr. in Gold gewürdiget
worden, auch dem Ausmiener von Ehe darüber die Commission erteilet ist; So sind die
Licitations-Termine auf den 13 July, 3 August und 28ten ejusdem angesetzt, mithin
können die Conditiones auf hiesigem Stadtgerichte, oder bey dem Ausmiener Rathes-
verwandten von Ehe eingesehen werden. Signatum Aurich in Curia den 17 Junii 1784.

2 Der Reichrichter H. Wieben und B. Janssen wollen am 26ten Julii h. a.
ihres von weil. L. Focken herrührendes im S. R. 2te Rott Sub No. 172 am neuem We-
ge stehendes, zu allerhand Kaufmannschaft, und andere Bürgerliche Nahrung, sehr ge-
schicktes große Haus, cum annexis, öffentlich zu Norden im Weinhaufe verkaufen lassen.
Conditiones sind bey die Nobiles Jacobsen und Wenckebach gratis einzusehen.

Der Wdtgermeister Berend Janssen, will am 26sten Julii h. a. sein im S.
Kluft 4ten Rott Sub No. 209½ am neuen Wege stehende und von den Kupferschmidtmei-
ster Schröder heuerlich, bewohnendes Haus, öffentlich zu Norden im Weinhaufe ver-
kaufen lassen, Conditiones sind bei die Nobiles Jacobsen und Wenckebach gratis einzusehen.

Hinrich Stevens Juren, will am 26sten July h. a. sein in D. R. 1sten Rott
Sub No. 160 stehendes und von ihm selbst bewohnendes, von weil. J. Heynuns Albers
herrührendes, zu allerhand bürgerliche Nahrung gelegenes Haus, Scheune nebst dabinten
liegenden Garten, sodann die im Süden daran liegende Grund, welche sich von neuem
Wege bis ganz zur hinterlohne erstreckt und zur Umbau eines Hauses recht geschickt: So
parat zu Norden im Weinhaufe öffentlich verkaufen lassen. Die Conditiones sind bey die
Nobiles Jacobsen und Wenckebach gratis einzusehen.

Der Fuhrmann Hinrich Wilcken, will am 26 Julii h. a. sein im S. R. 1.
Rott Sub No. 160 stehendes und von ihm selbst bewohnendes Haus, Scheune und Gar-
ten, sodann zweitens eine Sielfahrt bey der Norder grossen Siele, zu Norden im Wein-
haufe



haufe öffentlich verkaufen lassen, die Conditiones sind bey die Hebräer Jacobsen und Wendebach gratis einzusehen.

3 Die dem Harm Hinrich Hascherburger zugehörige sub Concursu befangene 8 Diematen 175 Ruten Landes auf der Friedrichs Grobe und 160 Ruten Carolinen Groder Deichs, welche auf 1054 rl. 17 sch. und 10 rl. geschätzt worden, sollen am 14. Julii 18. Aug. und 22 Sept. öffentlich in Wittmund feil geboten, und im letzten Termine dem Meistbietenden zu geschlagen werden.

Das dem Rent Janssen Rademacher in Wittmund zu gehörige, auf 370 gemtblr. gewürdigte Haus in der Mühlenstrasse, sol am 21sten Julii verkauft werden.

Des Hinrich Eden zu Burhave, 6 Diematen Freyland so auf 620 gemtblr. gewürdiget worden, wie auch 1 Mannes, 1 Frauen Kirchen Sitze und 6 Todtengräber, in der Kirche und auf dem Kirchhofe zu Burhave, sollen am 21sten Julii öffentlich verkauft werden.

Den sub Concursu befangenen Platz des Omme Eden zu Osterhusen an Funnix, so auf 2150 rl. gewürdiget, soll am 28sten Julii zum 2ten mal feil geboten werden.

4 Auf erhaltene gerichtliche Commission ist Jan Berens Edster in Weender gesonnen, sein väterliches, von ihm selbst bewohnt werdendes, zur Handlung, besonders aber zur Bäckerey gut eingerichtetes Haus, mit Garten cum annexis, am 21sten Julii in Weender in des Vogten Eröders Behausung öffentlich verkaufen zu lassen.

Der Zimmermeister Wieple Julien in Leer ist gesonnen, seines dasebst auf der Campe belegenes, von dem Schuzjuden Uri Ebohen heurungsweise bewohnt werdendes Haus, mit Scheune cum annexis, den 22 Julii anstehend zu Leer auf der Schule öffentlich verkaufen zu lassen.

5 Auf erhaltene gerichtliche Commission sollen am Mittwoch den 21 Julii, 107 Stück Ostseeische vierkante Balken, die aus dem Schiff de Pelicaan von etlichen Schiffers vom Wehn geborgen worden, und vor dem Nesmer Siel liegen, sondern noch 20 Stück dergleichen Balken, so am Norderneyer Strand befindlich; nicht weniger 1250 Pf. gelbes Wachs, auch einige 100 Stück Piebstäbe, deren Anzahl nicht genau bestimmt werden kann, welche beyde letztere Posten gleichfalls größtentheils auf Norderney befindlich sind, auf dem Nesmer Siel öffentlich verkauft werden, die Balken sind von 11 bis 49 Fuß lang, und 11 bis 14 Zoll Gröninger Maasse breit.

6 Der Herr J. G. Ostercamp zu Emden und der Herr Specht zu Leer sind theilungshalber gesonnen, eine Actie in dem von Capitain H. Broers commandirt werdenden Ostindischen Schiffe, Asia genannt, groß 1000 Gl. Holländisch, sodann ein zwey und dreissigstel Antheil in dem Russischen, de Cendragt genannt, welches von Berend Spil geführt wird, durch das Stadt Emdensche Vergantungsdepartement am 16 und 27 Julii, sodann 6 August 1784, öffentlich zum Verkauf auspräsentiren und im letztem Termine dem Meistbietenden loszuschlagen zu lassen.



7 Vermög affigirten Subhastationspatents soll auf Ansuchen des Herrn Regierungsraths von Briesen zu Aurich und der verwittweten Frau Kettlern zu Grimersum, proprio et liberorum nomine, und von dem Hochldl. Pupillencollegio erteilten Consensum de alienando, das denenselben zugehörende, im Amte Greetsiel belegene, und von beeydigten Taxatoribus, nach Abzug der Kosten, jedoch ohne die Jagdgerechtigkeit, auf 9733 Gl. 1 Sch 5 W. in Gold gewürdigte adeliche Gut Volkweh, in dreyen Licitationsterminen von 8 zu 8 Tagen, nemlich am 16 und 23 July auf der Amtgerichtsstube zu Vensum, und am 20sten ejusdem, des Nachmittags um 1 Uhr, in des Posthalters Diepen Hause zu Greetsiel feilgeboten, und im letztern Termino der Ausmienerordnung gemäß öffentlich verkauft werden.

Dieses adeliche Gut bestehet aus einem Wohnhause, worin auffer der Scheune und dem Viehstall, eine helle Küche, eine Oberkammer, unter welcher der Keller, eine Sommerküche, und ein Waschhaus mit einm Brunnen und einer Regenbacke befindlich, nebst freyer Jagdgerechtigkeit im Amte Greetsiel, einer Mannes und einer Frauendank in der Eilsümer Kirche, ingleichen 7 Todtengräber auf dem dasigen Kirchhofe, sodann 47½ Grasfen adelich freyen und 15 Grasfen Grund etaeenen Landes.

Laxe und Conditiones sind sowol bey dem Amtgerichte, als dem Ausmiener Storch zur Einsicht, und für die Gebühr bey letzterm abschriftlich zu bekommen.

8 Am Mittwoch, den 21sten dieses, des Vormittags um 10 Uhr, will Jan Geden zu Eysum 50 Grasfen Früchte auf dem Halm, als Wintergärsten, Rocken, Weizen, Haber und Bohnen, sodann etliche Pferde und Kühe, öffentlich durch den Ausmiener Storch daselbst verkaufen lassen.

9 Edo Ammen Frerks bey Burhave Wittmunder Amt, will am 20sten dieses 9 Diemath Rocken, bei Bekern, öffentlich auf der Wurzel verkaufen lassen.

Die zu dem Nachlaß des weiland Kaufmanns Christoffer Brants gehörige Früchte, an Rocken, Gerste, und Haber wie auch auch verschiedene Diematen Weede, sollen am 22sten dieses bey Wittmund öffentlich verkauft werden.

Des Johann Ennen Bennen sämtliche Güter, zu Dohusen bey Wittmund, als: Mobilien, Noventien, Früchte auf dem Halm und Weede, sollen am 23sten dieses öffentlich verkauft werden.

Wilcke Cornelius Wittroe zu Angelsborg bey Wittmund will am 24sten dieses Früchte und Weede, auf der Wurzel, zugleich auch ihre Warffstädte, öffentlich zu Angelsborg verkaufen lassen.

Lade Hinrichs will sein Haus mit Land zu Wilu belegen, am 27sten dieses in Wessel Müllers Wittwe Behausung in Wittmund öffentlich verheuren oder verkaufen lassen.

Harm Halschenburger, Früchte auf den Halm, sollen am 29sten dieses auf der Fridrichs Grode Wittmunder Amt öffentlich verkauft werden.

Weyland Fhucke Wessels nachgebliebene Güter sollen am 29sten dieses auf Carolinen - Siel öffentlich verkauft werden.



10 Jan Dreyer Minkes zu Campen will auf erhaltene gerichtliche Commission sein ganzes Hausmannsbeflag und Geräthschaft, als 7 Kühe nebst jung Vieh, 4 Pferde, 3 Wagens, 2 Pflüge, 2 Eggen und was sonst zum Vorschein kommen wird, wie auch seine sämtliche Früchte auf dem Halm, nebst 14 Grasen Heu in Oppern, den 23sten Julii des Vormittags um 10 Uhr zu Campen öffentlich verkaufen lassen.

Am 22sten Julii des Nachmittags um 1 Uhr, sollen zu Pevsum für die Königl. Pevsumsche Rentei pl. min. 24 Grasen Getreide auf dem Halm, als Wintergersten, Roggen, Weizen und Bohnen, der Ausmiener-Ordnung gemäß, öffentlich verkauft werden.

Am Sonnabend als am 24sten Julii des Nachmittags um 1 Uhr, sollen zu Loquart für die Königl. Rentey 9 Grasen Getreide auf dem Halm, als 5. und 2 Grasen mit Roggen, sodann 2 Grasen mit Bohnen, der Ausmienerordnung gemäß öffentlich verkauft werden.

11 Vermöge vom hochpreisl. Krieger- und Domainen-Cammer erhaltenen Consensus de Alienando, und darauf erteilten gerichtlichen Commission, ist Monsieur Warner Peters zu Eppingwehr, freiwillig entschlossen, seinen schönen Heerd Landes groß 77 Grasen nebst Garten daselbst worauf vor einigen Jahren, ein ansehnliches Haus neu erbauet ist der Ausmienerordnung gemäß verkaufen zu lassen, die dazu Lust haben, wollen sich am 4ten August des Nachmittags um 2 Uhr zu Jemgum in des Bogten Heinecken-Hause einfinden und kaufen. Conditiones sind bey dem Ausmiener de Pottery zur Einsicht vorhanden, und für die Gebühr abschriftlich zu haben.

Auf erhaltene gerichtl. Ermiffion, sollen des Berend Liaben sämtliche conscribirte Mobilien und Moventien, sodann Steinen und Dachziegeln, am Mittwoch den 21sten dieses zu Ertzum bey seiner Behausung öffentlich verkauft werden.

12 Njet Ellen zu Kleinsander, Kirchspiels Lengen, will am 27sten Julii allerhand Hausmanns-Geräthschaft, Pferde, Kühe und jung Vieh, sodann Früchte auf dem Halm als Roggen, Gersten, Haber und Buchweizen, öffentlich verkaufen lassen.

13 Weyland Peter Cornelius nachgelassene Güter an Hausgerath, Pferde, Kühe, Wagen, Pflug, Früchte auf der Wurzel und Heu in Oppern, sollen am 26sten Julii öffentlich in Wittmund verkauft werden.

14 Auf erhaltene gerichtliche Commission ist Andreas van Hövel gesonnen, seine Früchte auf dem Stengel auf Alt-Wunder-Mentland, als Gersten, Weizen und Haber, den 19ten July, der Ausmienerordnung gemäß, daselbst öffentlich verkaufen zu lassen.

Serd Jans Diddens und Harmans Buseman wollen am 20sten bevorstehend, pl. m. 30 Diematen mit Weizen, Gersten und Bohnen, der Ausmienerordnung gemäß, in Bunde öffentlich verkaufen lassen.

Weil Willem Eppen Bley nachgelassene Wittwe zu Bunde ist gesonnen, auf erhaltene gerichtliche Commission, allerhand Hausgeräthe und Mannskleider, nebst eine durchgeseuchte Kuh, am 20sten ansehend bey ihrer Behausung öffentlich verkaufen zu lassen.

Weil.

Weil. Vorherr Soeken Ehefrau auf Norichmoer, als auch Weib Jaassen Wittwe daselbst, wollen auf erhaltene gerichtliche Commission, am 23sten aufstehend, allerhand Hausgeräth, als Kupfer, Zinnen und Linnen, Kisten, Kassen ic. nebst Rocken auf dem Lande, daselbst bey ihren respectiven Wohnhäusern öffentlich verkaufen lassen.

Am 24sten dieses sollen die noch auf dem Amtshause zu Leer befindliche, des inquis. Greetje Harms zuständig gewesene Mobilien, der Ausmienerordnung gemäß, daselbst öffentlich verkauft werden.

Weil. Jan Hinrich Müller als auch weil. Ehefrauen nachgelassene großjährige und minderjährige Kinder Vormünder, wollen am 26sten und 27sten July die von gedachten Eheleuten nachgelassene Mobilien, als Kupfer, Zinnen und Leinwand, Schränke, Tische ic. auch einige Winkelwaaren, nebst Silber und Gold, und was sonstem zum Vorschein kommen wird, zu Leer bey dem Sterbhause öffentlich verkaufen lassen.

15 Am 21sten dieses wollen des Hausmanns Jan Harms Erben in der Westermarsch, Pferde, Wagens und allerhand Feldfrüchte, durch den Ausmiener Thoden von Welsen verkaufen lassen.

Am 22sten will Olmann Gerdes auf der Zucker Polder, Norder Amts, und annoch einige anderweitige Stücke, Feldfrüchte auf der Wurzel, verkaufen lassen.

Am 23sten dieses wollen des Herrn Doctoris und Bürgermeisters Wendebach Erben, allerhand Feldfrüchte auf der Wurzel, am Deich Norder Amts, verkaufen lassen.

Am 24sten wollen des Hauptmanns Rumpf Grisber und des verstorbenen Hausmanns Giese Gerdes Erben auf der Wester Marsche, Charlotten Polder, allerhand Feldfrüchte ausmienen lassen.

Am 27sten dieses will der Bürger und Hausmann Berend Janssen Brau pl. n. 60 Diematen Feldfrüchte, Norder Amts belegen, durch den Ausmiener Thoden von Welsen öffentlich verkaufen lassen.

16 De Koopmann Marten Waalkes & conf. tot Emden zyn geresolveert, dat door Schipper Hans Alb. Baumcester gevoerde Koffchip, de jonge Carl van Bruggen genaamt. pl. min. 90 Rogge Laften groot, met desselfs gezaamentlyke Toebehooren, soo als hetzelve Laast uit Zee binnen gekoomen en thans in den Raads Delft liggende is, door het Vergantings-Departement aldaar op den 27 Jul. en 6 Aug. 1784 publyk uitpræsenteeren en in de laaste Termyn aen den Meestbiedenden verkoopen te laten; kunnende het Inventaris by genoemden Waalkes onderzuchen ingesien worden.

17 Die Vormünder über weil. Lucas Dircks ben dem Wirdumer alten Leich nachgelassene Tochter, Thacke Hagen Ehmen und Jacob Allwerichs, wollen ihrer Curandinne sämtlichen Mobilienachlaß, bestehend in allerhand schönes modernes Hausgeräthe, als

als Zinnen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Schränke, Bett und Bettgewand, ver-
schäitten und ungeschnitten Linnen, Silber, Gold, Porcellain, Gläser, ferner Pferde,
Wagen, Egde, Pflüge, Vieh und Jungvieh, sodann 5 Diemath extra schönes Raapsat,
6 Diemath Rocken, 3 Diemath Weizen, 3 Diemath Wintergersten, 5 Diemath Boh-
nen auf dem Halm, und eine Quantität Heu in Hocken, nebst Ettgrode am bevorstehen-
den 5ten und 6ten August, bey des Erblassers Behausung, Vormittags um 9 Uhr, öffent-
lich durch den Ausmiener Eucken verkaufen lassen.

Weil Eilt Siamcken in Bettenwarfen nachgelassene Erben, wollen auf ex-
haltener Commission des Wohlhbl. Amtgerichts zu Eiers, verschiedenes Ackergeräthe,
sodann 3 Diemath Rocken, 2 Diemath Wintergersten, 2½ Diemath Raapsat, 13½ Diemath
Bohnen, 6½ Diemath Weizen, 5½ Diemath Haber, auf dem Halm, nebst 30 Diemath wohl-
gewonnen Heu in Hocken, nebst der Ettgrode, am bevorstehenden 2ten August bey ihrer
Behausung, Vormittags um 9 Uhr, öffentlich durch den Ausmiener Eucken verkaufen lassen.

18 Des weil. Nyllef Jacobs Wittwe und Erben zu Lütetsburg wollen mit er-
haltenen gerichtlichen Consens verschiedene Diemathen Weede und auf dem Halm stehen-
den Rocken und Haber, den 23sten July öffentlich verkaufen lassen.

19 Luitien Jacobs Kinder Vormünder wollen ein Haus, nebst 22 Grasen Lan-
des, unter Upleward belegen, öffentlich daselbst auf 6 Jahre verheuren lassen; die dazu
Lust haben, wollen sich am Mittwoch, den 28sten dieses, daselbst einstellen.

Am Mittwoch, den 28sten dieses, will Hinderk Seebens et Conf. auf der
Erbsenbinderey 90 Grasen Getreide auf dem Halm, als Wintergersten, Rocken, Wei-
zen, Haber, Erbsen und Bohnen öffentlich daselbst durch den Ausmiener Storch verkaufen
lassen.

Der Verkauf des Jan Seeden zu Eilsam 52 Grasen Getreide auf dem Halm,
und etliche Pferde, auch Kühe, ist bis den 29sten dieses ausgesetzt. Kauflustige wollen
sich alsdenn des Vormittags um 10 Uhr daselbst einstellen.

20 Am Donnerstag, den 22sten dieses, des Vormittags um 10 Uhr, will Eicke
Janßen zu Grimersum 55 Grasen Getreide auf dem Halm, als Wintergersten, Rocken,
Weizen, Haber, Erbsen und Bohnen, öffentlich daselbst durch den Ausmiener Storch
verkaufen lassen.

Am Freitage, den 23sten dieses, des Vormittags um 10 Uhr, wollen Jacob
Lobias Erben zu Bisquard 50 Grasen Früchte auf dem Halm, als Raapsamen, Win-
tergersten, Rocken, Weizen, Haber, Erbsen und Bohnen, öffentlich daselbst verkaufen
lassen.

Gewisser Ursachen halber ist der Verkauf des Sonneke Dirks zu Grimersum
beschriebene Güter bis Sonnabend, den 25sten dieses, ausgesetzt. Kauflustige wollen
sich alsdenn des Vormittags um 10 Uhr daselbst einstellen. Es dienet aber auch zur Beach-
tung, daß nicht allein 38 Grasen Getreide auf dem Halm, gleichwie etliche Pferde, Kühe,
Wagen, Schränke, Kupfer, Messing, Zinn, öffentlich verkauft werden sollen.

Am Montage, den 26sten dieses, wollen Peter Serdes Erben 11 Grasen mit
Rocken und Haber zu Wirdum öffentlich verkaufen lassen.



21 Am 3ten August soll das von dem weil. Herrn Director Pfister nachgelassene, in Aurich bey dem Glockthurm stehende, auf 950 Rthlr. in Gold taxirte Haus, cum annexis, zum zweitemale zum Verkauf ausgedoten werden.

Verzeurungen.

1 Der Herr Senator Stofhins will seinen ohnweit Emden am Hinter Tiese gelegenen ansehnlichen Heerd, klein Albrunswehr, bestehend aus einer ganz neuen schönen Behausung, Scheune und Garten, sodann 97 Grasen Landes, wovon 79½ Grasen unter der kleinen Deichacht sortiren, auf den 27sten July des Abends um 5 Uhr in des Ausmieners Storch Hause am Delft durch das Stadt Emdensche Vergantungs-Departement öffentlich in Erbpacht auschun. Die Conditiones hiervon sind bey dem Ausmiener Storch am Delft daselbst einzusehen.

2 Die Vormünder über des weil. Teddelf Homfelds nachgelassenen Kinder erster und zweyter Ehe, der Deichrichter H. J. Sassen zu Hage et Cons. wollen deren Pupillen Heerd, unter Pevsum belegen, Mesenbeerd genannt, welcher besteht aus einer schönen Behausung, Scheune und Garten, nebst 132½ Grasen schön Bau- und Grünland, auf 6 Jahren, die Baulanden diesen Herbst, die Grünlanden und Behausung aber auf May 1785 anzutreten, am Donnerstag, als am 15 July, des Nachmittags um 1 Uhr, zu Pevsum in des Ausmieners Hause, der Ausmienerordnung-gemäß, öffentlich verheuren lassen. Conditiones sind bey dem Ausmiener Willemsen einzusehen.

3 Die Frau Wittve und Erben des weyl. Herrn Administratoris Haringa zu Aurich wollen ihren Platz zu Hakum, welcher jetzt von Serjet Fresemann heuerlich bewohnt und May 1785 pachtlos wird, anderweit verheuren. Wer dazu Lust hat, wolle sich bey Evert Janssen zu Goldeborgster Syhl forderfamst melden, welcher die Conditiones unter sich hat, und zur Schliessung des Heuercontractis authorisirt ist.

4 Beyland Jan Jans Erben wollen ihren Heerd mit 47½ Grasen Land auf Messerland, am 23sten dieses, zu Carrelt in des Bogten Hause, auf 4 Jahren, May 1785 anzutreten, öffentlich verheuren lassen.

Der Herr Assessor von Appelle will auf den 27sten dieses zu Groß Midlum in die Brauerey öffentlich verheuren lassen, verschiedene Stücklande unter Groß Midlum, Westerbasen, Hinte und Carrelt, wie auch gedachte Brauerey und 2 Wohnungen, alles auf 6 Jahre, primo May nächstkünftig anzutreten.

Am gedachten Tage und Ort wollen die dasigen Armenvorsteher der Armen Wege und Rämpe öffentlich verheuren lassen.

Weiland Andreas Schröders Erben und Vormünder W. A. Schröder et Consorten wollen ihre am Hintertiefe wohlgelegene Ziegeley mit deren Grunden, Garten und 22 Grasen Landes, sodann den dabey vorhandenen Heerd mit 57 Grasen Bau- und Grünland, und ein Stückland zu 10 Grasen, welches von Carrelt Nonnen anjeho heuerlich be-
nutzet wird, wiederum auf 4 Jahre, May nächstkünftig anzutreten, öffentlich verheuren lassen. Die Conditiones sind bey dem Ausmiener Arends in Emden einzusehen.

5 Tiard Franz Harms will seinen Heerblandes zu Uffel 56 Diemath groß, mit einer guten Behausung, vom 1 May 1785 an auf 6 Jahren, am 28ten dieses in Ummie Pelen Haus in Wittmund um 3 Uhr öffentlich verheuren.

6 Eype Hedden von Petlum ist willens, des weil Clas Jacobs nachgelassenen, in der Ripster Hamrich stehenden Platz, auf Fahrmaße zu verheuren. Wer dazu Belieben trägt, wolle sich desfalls bey ihm melden, und darüber Heuerung schließen.

7 Des weil. Meent Willems Erben, Nicke Meents und Johann Frerichs Janssen eror. nomine sind entschlossen, ihren Platz in Schwittersum, Westerhaver Kirchspiels, belegen, bestehend nebst räumlicher Behausung aus 96 Diematen Landes und übrigen Anwesen, am 29ten dieses, Nachmittags um 2 Uhr, in des Ausmieters Behrends Behausung zu Dornum, entweder den Platz ganz, oder dem Befinden nach die Behausung mit 55 Diematen Landes, und das übrige Land stückweise, meistbietend verheuren lassen.

8 Weyl. Andreas Schröders Kinder zu Bedecaspel im Amte Aurich belegener ansehnlicher Platz wird den 30sten July, des Nachmittags um 1 Uhr, zu Uthwerdum in Frerich Peters Hause wiederum öffentlich verheuret. Conditiones sind bey dem Commissionrath Neuter einzusehen.

9 Zu Leer an der Kirchstraße ist ein Stück Gartengrund, so größtentheils mit einer Mauer umgeben, und circa 126 Fuß lang und 37 Fuß an der Straße breit ist, in Erbpacht anzujuchun. Liebhaber können sich dieserhalb bei dem Kalkbrenner Jan Abrahams Dalk zu Leer je eher je lieber melden, und nähere Nachricht erhalten.

10 Da der mit dem Solaro über die Schornsteinfegerey in Aurich errichtete Pachtecontract May künftigen Jahrs zu Ende gehet; So soll am 28ten Augusti nächstkünftig zur neuen Verpachtung geschritten, und besagte Schornsteinfegerey in der Stadt an den Mindestannehmenden auf dem Rathhause, des Morgens um 10 Uhr, verdingen werden, welches hiedurch bekannt gemacht wird. Signatum Aurich in Curia, den 15ten July 1784.
Bürgermeister und Rath.

Gelder, so zu belegen.

1 Pöbberd Claassen zu Dingum, als Vormund über weil. Pöbberd Onnen Kinder hat sogleich 150 Gl. in Gold gegen sichere Hypothek hinsichtlich zu belegen; wem damit gedienet, kann sich desfalls bei ihm melden.

Citationes Creditorum.

1 Beim Amtgericht zu Friedeburg ist über des Borchert Ulrich Vermögen der Concurus cum termino annotationis auf den 20ten Julii sub poena perpetui silentii erlanet worden.

2 Bey dem Amtgerichte zu Wittmund ist über des Hausmanns Harm Hinrich Hesch burger au der Carolinen Grode Vermögen der Concurus cum termino praclusivo auf den 23 Aug. erlanet.

(Nr. 29 311)

Eben.

Ebendasselbst ist der Conkurs cum termino präclusivo auf den 26sten August über des Hausmanns Dimme Eden, zu Dierhusen bey Funnitz, Vermögen eröffnet.

3. Beym Amtgerichte zu Aurich ist wegen des entwichenen Ehme Eden aus Hartum insolvent befundenen Vermögens, als welches in dem Urtheil an einem verkauften halben Heerde zu 2086 Gl. 1 Sch. 17½ w. und den Kaufschilling-Geldern der verkauften Mobilien zu etwa 200 Gl. bestehet, der Conkurs eröffnet, Terminus zur Eingabe, Erscheinung des flüchtigen Schuldners und Bekanntmachung der verpfändeten Pfänder auf den 21 Juli a. c., bey Vermeidung der rechtlichen Folgen, angesetzt.

Gläubiger, welche nicht selbst erscheinen können, werden zulässige Bevollmächtigte, besonders Justiz-Commissarios, zu instruiren haben.

4. Bey dem Stadtgerichte zu Emden sind ad instantiam des Accisebuchhalters G. Ehlers dazelbst, als gerichtlich bestellten Curatoris des nun bereits mehr als zehn Jahre außer Landes gezogenen und abwesenden Claas Lemwe, die gebetene Edictales ad personaliter comparendum erkannt. Dem zufolge wird nicht nur erwähnter abwesender Claas Lemwe für seine Person, sondern auch die von demselben etwa zurückgelassene unbekannte Erben und Erbnehmer, hiemit von wegen Bürgermeistere und Rath der Stadt Emden citiret und abgeladen, sich entweder vor oder in dem auf den 1ten Januar 1785 angeetzten präclusivischen Reproduktionstermin, auf dem hiesigen Rathhause schriftlich oder persönlich zu melden, und d. selbst weitere Anweisung zu gewärtigen, mithin das angeerbte Eheliche Vermögen in Empfang zu nehmen, unter der Verwarnung: daß sonst mit des Todeserklärung, nach Ablauf dieses termini peremptorii, verfahren, und die Absicht der erwähnten Ehelichen Erbtheils, nach Rechtsdispositionen werden soll.

5. Beym Amtgerichte zu Leer sind auf Anhalten des Harm Eweers Edictales wider alle, welche auf die von Siberdina Sebes, des weyl. Predigers Nummerinas Ehefrauen Eiben, an ihn öffentlich verkaufte 7 Grafen Landes auf Alexander-Neuland ex quocunque capite reali Anspruch zu haben vermeynen, cum termino peremptorio auf den 21sten September poena iuris solita erkannt.

6. Bey dem Amtgerichte zu Wittmund ist der erbbschaftliche Liquidations-Proceß über des weyl. Hillern Janssen zu Rosenswarfen Nachlaß cum termino auf den 2ten Sept. h. a. erkannt: unter der Verwarnung, daß Massa an die sich meldende Creditores verteilt, und die außenbleibende auf den etwaigen Ueberschuß hinverwiesen werden sollen.

7. Bey dem Stadtgerichte zu Emden sind am 16ten Jun. c. ad instantiam des Kaufmanns H. Sonnekes hieselbst edictales wider alle und jede, welche auf das durch Pro-vocanten von dem Kaufmann G. Hamer, aus der Hand anerkaufte am Mühlentwarte in Comp. 10 Num. 74 a stehende Packerhause cum annexis, aus irgend einigem Grunde einen Realanspruch, Servitut, Forderung, oder Käuferrecht zu haben vermeinen cum termino von 9 Wochen und zur präclusivischen Reproduktion auf den 1. September a. c. bey Strafe eines immerwährenden Stillstehens und der Präclusion erkannt.

Bey dem Stadtgerichte zu Emden sind am 11 Junii ad instantiam des Curatoris P. Enur hieselbst, edictales wider alle und jede, welche auf die durch denselben öffentlich angekaufte, von der Wittwen des weyl. Bierzigers P. Pabbartus herrührende 7 Grafen

Grafen unter der Stadt's Reichacht sub Num. 155. aus irgend einigem Grunde, eines Realanspruch, Servitut, oder Forderung zu haben vermeinen, cum termino von 4 zu 4 Wochen und zur präclusivischen Reproduction auf den 24. September nächst. bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens und der Präclusion erkannt.

8 Bey dem Amtgerichte zu Emden, sind am 27sten May ad instantiam des Böfchermeysters Jan Alberts Oltmanns daselbst edictales, wider alle und jede, welche aus das durch P. vocanten, von dem Peier Borwerk und dessen Ehefrau Eva Alberts aus der Hand auerkaufte in Comp. 6: R. 33. stehende Haus cum annexis, aus irgend einigem Grunde einen Real- Anspruch, Servitut, Forderung oder Käufers- Recht zu haben vermeinen, cum termino von 9 Wochen und zur präclusivischen Reproduction auf den 1ten August nächstkünftig bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.

9 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden sind ad instantiam des Justizcommissarii Wendke, mand. nom. Thucke Hagen Eymen und Jacob Alberichs, als Vormünder über des weyl. Hausmanns Lucas Dirc Lucas beyrn Werdumer alten Deiche Tochter und Beneficialerbin desselben Nachlasses, Edictales zur Angabe und Justification wider sämtliche Creditores des weyl. Lucas Dirc Lucas, cum termino von 3 Monaten et reproductionis acque ac annotationis präclusivo auf den 25ten August nächstkünftig und unter der Verwarnung erkannt:

daß die aussenbleibenden Creditores aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen. Uebrigens dienet denenjenigen, welche durch allzuweite Entfernung, oder andere legale Ehehaften, an der persönlichen Erscheinung möchten gehindert werden und denen es hieselbst an Bekanntschaft fehlen sollte, zur Nachricht, daß sie sich vorzüglich an die Justizcommissarien Wendke und Kettler hieselbst wenden und dieselben mit Information und Vollmacht versehen können.

10 Beym Amtgerichte zu Leer sind ad instantiam des Goldschmides E. H. Svest, als Käufers des von Titus von der Welde und dessen Ehefrau öffentlich verkauften Hauses, Edictales wider alle und jede, welche auf besagtes zwischen den beyden Brunnen in Leer stehendes Haus, Spruch und Forderung zu haben vermeynen, cum termino zur Angabe auf den 12ten October a. cur. sub poena juris erkannt.

11 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden sind auf Ansuchen des Ebnies Janssen und Avelt Janssen resp. auf Kloster Sielmonchen und zu Woltjeden edictales contra quoscunque creditores präcedentes et retrahentes abhichtlich gewisser ihnen von dem Girbrand Berdes daselbst privatim verkauften, unter Woltjeden belegenen 4 Grafen Landes, cum termino reproductionis peremptorio von 6 Wochen et präclusivo auf den 2ten September nächstkünftig erkannt.

12 Da anheute über des W. J. Willems Vermögen der Concurß eröfnet und ein offener Arrest erlassen worden, als wird allen und jeden, welche an dem Gemeinschuldner Willems etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Brieffschaften hinter sich haben, wegen Bürgermeistere und Rath der Stadt Emden angedeutet, demselben nicht das Mindeste

des



Best davon zu verabsolgen, vielmehr solches dem Gericht sordersamst getreulich anzugehen, und mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das Gerichtliche-Depositum abzuliefern, mit der Verwarnung, daß wenn dem ehnerachtet dem Gemeinschuldner etwas bezahlet oder antwortet würde, solches für nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse anderweit beygetrieben; wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen und zurückhalten sollte, er noch ausserdem alles seines daran habenden Unterpfands- und andern Rechtes für verlustig erklärt werden soll.

13 Bey dem Stadtgerichte zu Emden sind am 7ten Julii c. ad instantiam des Senatoris P. Enur hieselbst edictales wider alle und jede, welche auf das durch Provoocanten von dem Accisebuchhalter G. Ehlers, aus der Hand anerkaufte, an der großen Oesterstraße, in Comp. 8. Num. 21. stehende Haus cum annexis, aus irgend einigem Grunde einen Realanspruch, Servitut, Forderung, oder Nähergutsrecht zu haben vermerken, cum termino von 9 Monaten und zur präclusivischen Reproduktion auf den 20sten October nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens und der Präclusion erkannt.

Bey dem Stadtgerichte zu Emden ist am 9ten Julii c. der generale Concurs über des Willem J. Willems Vermögen eröffnet, dem zufolge sind wieder alle und jede, welche auf den inventur Budel des Willem J. Willems aus irgend einigem Grunde einen Anspruch und Forderung zu haben vermerken, Edictales ad annotandum ex justificandum contra quoscunque creditores et præcedentes cum terminum von 12 Wochen et reproductio nis præclusivo auf den 20sten October nächstkünftig, mit der Verwarnung, daß die aledann sich nicht meldende Gläubiger mit ihren Forderungen an die Concursmassa präcludiret und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditores ein ewiges Stillschweigen auferleget werden soll, erkannt. Zugleich wird der Gemeinschuldner Willem J. Willems zum Liquidations termin mit vorgeladen, um über die Ansprüche der Gläubiger Auskunft zu geben.

14 Beym Amtgerichte zu Friedeburg sind ad instantiam des Hinrich Damermanns Wittwe zu Horsten, edictales wider alle und jede, welche auf dem durch ihr publice erstandenen Hause und Garten des Albert Cordes Wittwen zu Horsten Spruch und Forderung zu haben vermerken, cum termino annotationis et justificationis auf den 20sten August sub poena perpetui silentii erkannt.

Notifikationen.

1 Ein Lalkhiff pl. m. 20 Rockenlassen groß und ins 6te Jahr alt, welches an der Osterbutsenne zu Emden liegt, soll, so wie es von Reinder Loets befahren ist, aus der Hand verkauft werden. Liebhaber können sich alle Tage bey Kaufmann Frerich Lavéens zu Emden, oder bey Hinrich Loets auf dem großen Behn einfinden und kaufen.

2 Da ich antzo wiederum frisches Selzer Brunnenwasser von vortrefflicher Güte bekommen habe, so er pfle ich mich denen Freunden desselben bestens, und ist der Preis davon wie vorhin 12 Stüber. In Leer ist dasselbe bey dem Herrn Huttermann, und in Norden bey die Frau Wittwe Voß zu haben. Ulrich, d. 29 Juny 1784. C. B. Meyer.

3 Der Gastwirth Johann Friederich Wilcken macht hiemit bekannt, daß er anigt zwey Elephanten zum Zeichen vor seinem Hause zu Norden am Markt ausgehlet hat. Er recommendirt sich allen Reisenden, und verspricht gute und civile Aufwartung.



4 Es wird von einer Herrschaft hier in der Stadt ein Bedienter von gekochten Jahren auf Michaelis nächstkünftig gesucht; wenn Jemand sich von solchen Jahren findet, und von seiner guten Aufführung und Treue b. glaubte Zeugnisse bezubringen vermag, der kann sich bey dem hiesigen Bürger und Kaufmann Johann Dicken darum melden. Ein billiges Lohn und gute Begegnung hat er zu erwarten. Ayrich, den 7 July 1784.

5 In einer der besten Apotheken in Hamburg wird auf Michaelis ein Lehrling von guten Aeltern, guten Sitten und einigen Schulwissenschaften gesucht. Herr Kaufmann Tiedemann in Zeven giebt nähere Nachricht.

6 Heyne Janssen Klaver in Beer hat 4ten März dieses Jahrs einen eichenen Balken von 18 Fuß lang und $1\frac{1}{2}$ Fuß \square bey Jemgum in der Ems gefunden; wer solchen verloren, kann sich bey ihm melden.

7 Der Amtgerichtschreiber Bruns zu Hewsunt verlanget sofort einen jungen Menschen von 15 bis 18 Jahren, honesten Eltern und guter Aufführung zu Dienst, der etwas Latein versteht und eine gute Hand schreibet, auch dabey einige Fertigkeit im Schreiben besitzet. Wer Lust hat, sich dieserhalb mit ihm einzulassen, beliebe sich nur je eher je lieber mündlich oder schriftlich bey ihm zu melden. Doch erbittet er sich die Briefe franco.

8 Alle diejenigen, so bey Philip. Herzog zu Dornum über ein Jahr versetzte Pfänder stehen haben, müssen selbe von dato innerhalb 4 Wochen eintösen, oder man findet sich genöthiget, selbe öffentlich zu verkaufen.

9 Eycke Eycken von König Behn ist ein kastanienbraunes Mutterpferd, welches vor dem Kopf einige weisse Spierhaare hat, zu Ubbargen aus der Weide weggekommen. Wer Nachricht davon geben kann, soll eine gute Belohnung haben.

10 In 2 neue Sielthüren in dem Wymeerster Steinen Siel soll die Lieferung des benöthigten Holzes, als:

4 a 11 Fuß 5 Zoll $\frac{1}{10}$ Zoll zu Stielen,
4 a 6 Fuß — $\frac{1}{8}$ Zoll zu Ricksel,
2 a 6 Fuß — $\frac{1}{8}$ Zoll zu dito,
7 a 11 Fuß — $\frac{3}{4}$ Zolls Posten,
2 a 12 Fuß — $\frac{1}{2}$ Zoll zu Schwerter,

alles Eichenholz, Meßlant, ohne Spint, und andere Schäden, zugleich soll auch die Verrichtung der Thüren an Zimmerarbeit und Eisenwerk, an dem Mindestnehmenden öffentlich ausgemessen werden. Wer zu dem einen oder andern Lust hat, komme den 27sten July 1784, des Morgens um 9 Uhr, in des Sielwärter Christian Christians Haus auf Charlotten Volder, höre und sehe die Conditiones, und nehme an nach Belieben. Wymeer, Albuander Neuland und Boen, den 30 Juny 1784.

Weyße Keeng. A. Ebbes. Peter Sybens.

11 Daar word op Michaelis een Smeedeknecht in Dienst verlangd, dy het Smeedearbeit tamelyk geleert heeft, wy geneegen is om daar voor te dienen, melde sig hoe eender hoe liever by de Maaklaer Albt. Haynings Embden, welke nader Anwyfing sal doen om te accordeeren.



12 J. W. Seröder zu Embden, am Neuenmarkt wohnhaft, mache durch dieses dem geehrten Publico bekannt, das er täglich mit Schiffer Heye de Buer eine Ladung franz. Fensterglas von Rouan erwartet, auch erwartet derselbe eine Parthey Barceloner Branntwein in Stückfässer von circa 60 Quart. Demnächst ist bey demselben zu haben diverse Sorten Ellenwaaren, alle Sorten glatte und Plümage, Manns Dames und Kinder Hüthe, sowol schwarze als couleurete, auch runde, Bouteillen zu 10 $\frac{1}{2}$ holl, per 100 Stück, Bremer Floren in diverse Sorten behauen und unbehauen. Er verspricht gute Bedienung im niedrigsten Preiß.

13 Bey dem Regierungs-Sportel-Cassen-Controleur Hooft in Zurich sind zu haben 84 kleine Karten zur Erleichterung des deutschen Lesens, nebst kurzen Abriss der Geographie von Ostfriesland, für 4 ggr., wobey jedoch von dem Verfasser allgemeine Regeln zum Gebrauch dieser Karten vorgeschrieben worden: 1) Das Kind bekömmt diese Sammlung von Karten gar nicht zu sehen, damit es nicht etwa das Verlangen äußere, damit zu spielen; denn es würde dadurch gleichgültig gegen dieselben werden: sondern der Lehrer gibt täglich eine, oder wenn das Kind mehr lernen kann, mehrere Karten. 2) Der Lehrer muß vorlesen, ohne die Buchstaben zu nennen. 3) Wenn das Kind auf diese Art die Karten von 1 bis 75 lesen kann, wird der Lehrer wohl thun, wenn er diese Karten durchbuchstabiren läßt. 4) Die geographischen Karten sind zur Uebung im Buchstabiren schwererer Silben, und zum Auswendiglernen bestimmt. 5) So viel als möglich belohne man den Fleiß der Kinder mit dem was ihnen lieb ist; besonders verspreche man ihnen ein angenehmes Geschenk, wenn es alle Karten gut lesen und buchstabiren kann. 6) Das Kind muß diese Karten sammeln und rein erhalten, dadurch wird es ordentlich. Gott segne die Bemühungen im Lehren und Lernen!!!

14 Andreas Freymuth, Abdecker in Wittmund, hat eine Quantität Kuhhäute, Enten und Kalbfellen zu verkaufen.

15 Der durch die Intelligenz No. 26 publicirte Verkauf einer Beherrbischeit in des weil. Peter Heeren Coopmanns Platz zu Weenhusen und des Dominii Directi eines Stück Keegmoors daselbst, ist vorerst wieder aufgerufen, und wird in den bestimmten Terminen also nicht vor sich gehen, welches dem Publico hiemit bekannt gemacht wird. Leer, im Amtgericht, den 12ten July 1784.

16 Diejenigen, welche Forderung an den Nachlaß des weil. Wilt Zacharias haben, müssen sich binnen 6 Wochen bey desselben nachgelassene Kinder Verstand, dem Hausmann Låbbert Janssen, auf dem Süder Deuland melden, und kann er sich nachher nicht weiter abgeben.

17 Zu Norden ist ein neues Schwerdt, welches an ein Schmachschiff von pl. m. 75 bis 80 Last groß gebraucht werden kann, für einen billigen Preis zu kaufen. Liebhaber hiez zu melden sich desfalls bey Siebes Dönjes hieselbst.

18 Das Edict wegen Verheimlichung der Schwangerschaft und Mord unehelicher Kinder ist auf gechehene Visitation an allen öffentlichen Dörtern und Wirthshäusern dieser Stadt Ayrich annoch affigiret befunden, welches dem Publico zur Nachricht hiewits angezeigt wird. Ayrich, den 14ten July 1784. Bürgermeister und Rath.

19 Der Fuhrmann Jan Röse zu Norden hat am 14ten dieses eine Matte mit Garn zwischen Wirdum und Emden verlohren; der sie gefunden hat, wird gebeten, ihm eiligst davon Nachricht zu geben.

20 Bei Aug. Friedr. Winter, Buchhändler in Ayrich, sind folgende Verordnungen und neue Bücher zu haben: 1) Instruction für sämml. Pupillarcollegia vom 28 Dec. 79. 1 ggr. 2) Reglement, wie in denen Processen zwischen Grundherrschaften und Unterthanen verfahren werden soll. d. 17 Jan. 80. 3 ggr. 3) Circulare vom 21 Apr. 80. betreffend die Einsetzung aller zu einem neuen Gesetzbuch erforderlichen ic. Gewohnheitsrechten, 1 ggr. 4) Vorläufige Instruction für sämml. Ober-Landes-Justiz-Collegia wegen künftiger Administration der Sportalkassen ic. 2ten May 80. 12 ggr. 5) Circulare vom 23 Jun. 80. das Provinzial Gesetzbuch betreffend, 1 ggr. 6) Cabinetsordre vom 7ten und Rescript vom 8ten August 80. wegen Abstellung des unnützens querulirens, 1 ggr. 7) Vorläufiger Unterricht für sämml. Justizbediente über den Unterschied der alten und neuen Prozessordnung, vom 14 Aug. 80. 3 ggr. 8) Avertissement vom 16 Aug. 80. betreffend die Bestrafung derer, welche sich des unbefugten Schriftstellens ic. schuldig gemacht haben, 1 ggr. 9) Interimistische Sportul- und Stempeltaxe für die Ober- und Untergerichte, ungl. Justiz-Commissarios in sämml. Königl. Landen, 26ten Apr. 81. 4 ggr. 10) Post-Scriptum vom 1 May 81. wegen der Concur- und Liquidationsprozesse, 8 pf. 11) Vorläufige Anweisung für sämml. Landes-Justiz-Collegia, wegen der, durch die neue Prozessordnung in der Administration des Salarien-Cassen-Wesens entstehende Abänderungen, vom 30 May 81. 2 ggr. 12) Circulare vom 15 Jun. 81. betreffend einige Erläuterungen des 4ten Theils des ersten Buchs des Corp. jur. Friedr. 1 ggr. 13) Circulare an sämml. Regierung. u. Ober-Landes-Justiz-Collegia, betreffend einige Abänderungen der neuen Prozessordnung vom 19 Merz 82. 2 ggr. 14) Reglement für die Ober-Landes-Justiz-Collegia, wegen künftiger Administration der Sportalkassen, nebst dabei zu beobachtenden Rechnungs-führung, 20 Apr. 82. 6 ggr. 15) Circulare vom 20 May 82. betreffend die Real-Executionen gegen verschuldete Unterthanen, 1 ggr. 16) Dähere Anweisung wegen des persönlichen Erscheinens ic. 2 ggr. 17) Edict gegen die Misbräuche der überhandnehmenden Ehescheidungen, 17 Nov. 82. 3 ggr. 18) Allgemeines Registratur- und Kanzlei-Reglement, vom 20 Nov. 82. 4 ggr. 19) Circularerescript an sämml. Landesregierungen und Justiz-Collegia, Krieges- und Domainen-Cammer Deputationen, die Auswanderungen einzelner Unterthanen ic. betreffend, 2 ggr. 20) Allgemeine Depositional-Ordnung für die Ober- und Untergerichte der sämml. Königl. Preuss. Landen, vom 15 Sept. 83. 8 ggr. 21) Circulare ic. zur Erläuterung einiger Vorschriften der Prozessordnung, 20 Sept. 83. 6 ggr. 22) Edict betreffend die Vergütungen der Accise-Zoll-ic. Officiaaten, 16 Oct. 83. 2 ggr. 23) Allgemeine Hypotheken-Ordnung für die gesammten Königl. Staaten, vom 20 Dec. 83. 6 ggr. 24) Circulare vom 1 May 84. betreffend die Zuziehung der Justiz-Commissarien und bei deren Belohnung zu beobachtende Grundsätze ic. roh 1 ggr., gebestet 1 ggr. 4 pf. 25) v. Herzberg Abhandlung über die beste Regierungsform, gr. 8. 84. 3 ggr. 26) Jahrhundert Friedrich des 2ten, oder

Über neueste Chronologie des 18ten Jahrhunderts, 3 ggr. 19) Jesus und Loheng, zwei Gemälde von Lucens Sempronius Nephtia, zur Vergleichung gegen einander aufgestellt in einem Schreiben an Kaiser Trajan. 8. 4 ggr. 20) Bemerkungen auf einer Reise von Berlin nach Bromberg in Westpreussen, in Briefen an Schlicht 8. 84. 8 ggr. 21) de Puffendorff S. de rebus gestis Friderici Tertii Electoris Brandenburgici. Litt. Tres. Fol. 84. 3 Rthlr. Sodann ist nunmehr die practische Anleitung zum vortheilhaftesten Anbau der Futterkräuter nach bewährten Erfahrungen deutscher Landwirthe, eine Sammlung von Schriften, welche den von der Königl. Preuß. Akademie der Wissenschaften über diesen Gegenstand ausgefertigten Preis und das Accessit erhalten haben, 8. Berlin, 83. ungebunden zu 27 sbr., gebunden in Pappe zu 31 sbr. bei mir zu haben.

**Getrennte, Butter und Käse sodann Zwirn Preisen
in der Stadt Emden pro Juli 1784.**

Weizen, Ostpreischer per Last	200 bis 210	Schuldr.
einländischer	180 • 190.	
Königsberger	136 • 138	
Elbinger	132 • 135	
Härste, Winter	126 • 130.	
Sommer	116 • 120.	
Haber, zum brauen	90 • 95.	
zum Futtern	60 • 85.	
Buchweizen	110 • 115.	
Erbfen	180 • 190.	
Bohnen	100 • 120.	
Butter fetl rotke	15 • 16	Schuldr.
fetl weisse	13 • 14.	
Käse die beste Sorte 100 Pfund	12 • 14.	
geringere	8 • 10.	
Wern zum Zwirnmachers Gebrauch die 100 Stück	21 • 23.	

Angekommene Schiffe.

P. S. van Vingum mit Holz von Memel. J. B. Biot, J. A. Blank, C. Dunen, P. J. Mudder, L. D. Mennen, J. Hindriks, H. Hindriks, H. J. Doeste und B. S. Wymann mit Nocken von Königsberg, H. Dirks mit Stückgüter, und H. Geerds, S. Iben, L. Uden mit Salz von Amsterdam. A. Geerds mit Woll von Friesland. A. Berends mit Reis von London. W. A. Windels mit Stückgüter von Brödingen.

Abgehende Schiffe.

A. Jans, E. Wiards, B. Claessen, A. Berends, H. J. Buis und B. Corneus mit Haber nach London, L. Janssen, J. Simons, L. Berends und H. Simons mit Käse und Butter nach Bremen. J. Berends, D. J. Ibler mit Butter und Käse nach Hamburg. H. Dirks mit Stückgüter nach Amsterdam. W. A. Windels, D. Ijden und L. Thomas mit Stückgüter und Nocken nach Brödingen.

